

Mit einem Scheck über rund 2 000 Euro in der Tasche ist Spree-Neiße-Landrat **Dieter Friese** gestern ins Schloss



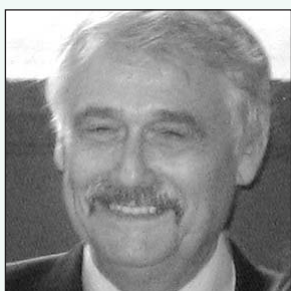
Dieter Friese

Laubsdorf zum Familientreff im SOS-Kinderdorf e.V. gereist. Der unerwartete Geldsegen für den Verein ist das freudige Resultat von eingegangenen Spenden anlässlich des 60. Geburtstages des Landrates. „Da hat es sich doch gelohnt, dass ich so alt geworden bin“, scherzt Landrat Dieter Friese zufrieden. Über Zuwendungen aus dem Geburtstagstopf können sich auch der Elterntreff Groß Schacksdorf sowie der KSC ASAHI Spremberg e.V. freuen. Insgesamt sind 6 790 Euro zusammen gekommen. Das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat



Per Kadach

die Fleischerei Kadach, Inhaber **Per Kadach**, aus Spremberg für die hohe Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet. Das Unternehmen erzielte jetzt bei der DLG-Qualitätsprüfung für Schinken und Wurst in Köln drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronze-Medaille. Die Prüfung fand im Rahmen des DLG-EuroFoodTests, Europas größtem Qualitätstest für Lebensmittel und Getränke, in Köln statt, an dem sich 536 Unternehmen aus 14 Ländern mit 5.572 Produkten beteiligten. Auf den Slogan „Leistung Leidenschaft Lausitz“ setzt auch im dritten Jahr der Förderverein Lausitz, der vor wenigen Tagen einen neuen Vorstand gewählt hat. **Holger Bartsch**, ehemaliger Landrat im Oberspreewald-Lausitz-Kreis, bleibt an der Spitze. Zum Vor-



Holger Bartsch

stand gehören unter anderem auch **Rüdiger Albert** von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße, **Dr. Uwe Meinberg** vom Fraunhofer Anwendungszentrum und **Dorit Köhler** von der IHK. Auch im Jahr 2009 will der Verein Projekte initiieren und begleiten, die zur Imagesteigerung der Lausitz beitragen, heißt es.

Für das Amt des Superintenden- ten des Kirchenkreises Cottbus, das bis Februar durch

Matthias Blume ausgefüllt wurde, gibt es drei Bewerbungen: **Malte Koopmann**, derzeit Militärseelsorger in Doberlug-Kirchhain, **Thomas Köhler** aus Oberkrämer ist derzeit amtierender Superintendent im Kirchenkreis Oranienburg und **Ulrike Menzel**, Pfarrerin im Missionarischen Dienst der EKBO in Cottbus. Alle drei werden sich in Gottesdiensten mit einer Predigt empfehlen. Pfarrer Koopmann am 26. April, Pfarrer Köhler am 3. Mai und Pfarrerin Menzel am 10. Mai, jeweils um 14 Uhr in der Oberkirche St. Nikolai.

Die Wahlsynode wird dann am 27. Oktober zusammentreten und Blumes Nachfolge bestimmen.

Den Kampf um die Wiedereröffnung der Oberschule in der Großgemeinde will Bürgermeister **Fritz Handrow** gegen den Widerstand des Landrats nicht aufgeben. Das sagte er



Fritz Handrow

anlässlich des Besuchs von Dieter Friese in seinem Gemeindeamt diese Woche: „Jedes Jahr kommen mehr als 70 Babys bei uns zur Welt - das reicht später für wenigstens eine Oberschulklasse!“ Das ansonsten harmonische Treffen thematisierte auch den Radwegeausbau und den Termin der Kolkwitzer Bürgermeisterwahl, die am 27. September stattfinden soll.

Die vier in der Lausitz wirkenden Wirtschaftsverbände, der Unternehmensverband in Berlin und Brandenburg e.V. (uvb), der Unternehmerverband Brandenburg e.V. (UV), der Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft e.V. (BWA) und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), unterstützen massiv die Entstehung der Energieregion Lausitz-Spreewald und wollen sich mit ihrer wirtschaftsbezogenen Kompetenz selbst mit einbringen. Das jedenfalls beteuerten



Günter Friedrich

deren Spitzenvertreter **Eberhard Tomsche, Roland Kleint, Andreas Beil, und Wolfgang Wenzke** anlässlich eines intensiven Meinungsaustausches dieser Tage im „Haus der Wirtschaft“ in Cottbus. Wirtschaftsdezernent des Landkreises Spree-Neiße, **Günter Friedrich**, hatte die Verbandsvertreter über den Arbeitsstand der Gründung der Energieregion und über die Schwerpunkte im Forum „Wirtschaft“ informiert.